

## Herren Kreisliga 1

DJK St. Pius III : DJK Käfertal/Vogelst. IV  
Samstag, 24.02.2024, 18:30 Uhr

### Niedobecki tütet den Sieg für die DJK St. Pius III ein

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Fabian Niedobecki nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der DJK St. Pius III im Match der Herren Kreisliga 1 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam DJK Käfertal/Vogelst. IV, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Fabian Niedobecki, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 20:2.

Los ging es mit den Doppeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen König / Mackert war für Bast / Zeiffer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Öhlschläger / Opetz waren in der Partie gegen Noe / Noe nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Es dauerte eine Weile, bis Gervé / Niedobecki den Fünf-Satz-Sieg gegen Warkocz / Hettinger feiern konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gervé / Niedobecki endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz Blitzstart verlor Benjamin Öhlschläger sein Spiel gegen Dominic König letztlich mit 1:3. Kaum Chancen ließ Felix Zeiffer am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sascha Noe. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Felix Opetz war im Einzel gegen Werner Warkocz nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. 11:13, 12:10, 8:11, 11:8, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sven Hillenbrand und Reiner Mackert den letzten Ballwechsel spielten. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Martin Gervé seine 2:3-Niederlage gegen Benjamin Noe quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Recht kurzen Prozess machte hingegen Fabian Niedobecki beim 3:0 mit Christian Hettinger. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK St. Pius III und der DJK Käfertal/Vogelst. IV. Benjamin Öhlschläger bekam es nun mit Sascha Noe zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Benjamin Öhlschläger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Felix Zeiffer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dominic König verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:3 hieß es am Schluss, als Felix Opetz und Reiner Mackert am Tisch die Klängen kreuzten. Mittlerweile stand es damit 7:5. Beim 10:12, 11:5, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Werner Warkocz kam Sven Hillenbrand nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Martin Gervé sein Einzel gegen Christian Hettinger noch mit 11:4, 15:13, 6:11, 10:12, 5:11 im Entscheidungssatz. Fabian Niedobecki war in der Partie gegen Benjamin Noe nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein umkämpfter Teamerfolg für die DJK St. Pius III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die DJK St. Pius III am 03.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen SG-Lauden-/Sulzbach, während die DJK Käfertal/Vogelst. IV am 02.03.2024 gegen SG-Birkenau /Hemsbach II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**  
**DJK St. Pius III**

Doppel: Bast / Zeiffer 0:1, Öhlschläger / Opetz 1:0, Gervé / Niedobecki 1:0

Einzel: B. Öhlschläger 1:1, F. Zeiffer 1:1, F. Opetz 1:1, S. Hillenbrand 2:0, M. Gervé 0:2, F. Niedobecki 2:0

**DJK Käfertal/Vogelst. IV**

Doppel: Noe / Noe 0:1, König / Mackert 1:0, Warkocz / Hettinger 0:1

Einzel: S. Noe 0:2, D. König 2:0, R. Mackert 1:1, W. Warkocz 0:2, C. Hettinger 1:1, B. Noe 1:1